

# Protokoll vom 26. November 2020

Zuletzt überarbeitet am 25. Januar 2021 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow  
Protokollantin: Elisabeth Franz  
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr  
Sitzungsende: 21:57 Uhr  
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem

Es sind 26 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

## Tagesordnung

	Seite
<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
1.1. Allgemeines . . . . .	3
1.2. Ergebnisse Briefwahlen und geheime Abstimmungen per Brief . . . . .	3
1.3. Laufende Abstimmungen . . . . .	3
1.4. Hinweise zu Finanzanträgen . . . . .	3
1.5. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs . . . . .	4
1.6. Unbestätigte Protokolle . . . . .	4
<b>2. Protokolle</b>	<b>4</b>
2.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .	4
2.2. Protokolle des Förderausschusses . . . . .	4
<b>3. Wahlen und Entsendungen</b>	<b>4</b>
3.1. Wahl Referentin Familienfreundliches Studium . . . . .	5
3.2. Wahl Referat Internationale Studierende . . . . .	5
3.3. Entsendung Referat Lehre und Studium . . . . .	6
<b>4. Berichte</b>	<b>7</b>
4.1. Fehlende Quartalsberichte . . . . .	7
4.2. Vorprüfung der Finanzen durch die Innenrevision . . . . .	7
4.3. Wissenschaftsausschuss . . . . .	9
4.4. Wahl 2020 – live aus dem StuRa . . . . .	9
<b>5. P20112601 Verschiebung der Sitzung am 10.12.2020</b>	<b>9</b>
<b>6. Geschlossene Sitzung</b>	<b>12</b>

<b>7. P20073003 Diskussions-TOP: Virtuelle StuRa-Sitzungen in den Ferien</b>	<b>12</b>
<b>8. Sonstiges</b>	<b>14</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>15</b>
A.1. Wahlprotokoll Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen . . . . .	16
A.2. Wahlprotokoll Geheime Abstimmung P20092401 Änderung AE-Ordnung . . . . .	17
A.3. Wahlprotokoll Geheime Abstimmung P20102902 Vertrag MOBIBIKE . . . . .	18
A.4. Wahlprotokoll Geheime Abstimmung P20101504 Änderung Beitragsordnung zum Sommersemester 2021 . . . . .	19
A.5. Übersicht digital gefällte Beschlüsse . . . . .	20
A.6. GF-Protokoll vom 16.11.2020 . . . . .	22
A.7. GF-Protokoll vom 23.11.2020 . . . . .	26
A.8. FöA-Protokoll vom 05.11.2020 . . . . .	39
A.9. Fehlende Quartalsberichte . . . . .	45
<b>B. Anwesenheitsliste</b>	<b>47</b>
<b>C. Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>49</b>

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <http://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>.

Die Sitzung fand im Raum BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem statt.

Die Sitzung wurde **digital** – d.h. mittels der Übertragung von Mikrofon-Signalen (Audio-konferenz) – abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

### 1.2. Ergebnisse Briefwahlen und geheime Abstimmungen per Brief

#### 1.2.1. Wahl Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen vom 29.10.2020

Friederike Kantzenbach wurde mit **23 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen** gewählt. Sie **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.1 ab Seite 16

#### 1.2.2. Geheime Abstimmung P20092401 Änderung AE-Ordnung vom 29.10.2020

Der Antrag P20092401 Änderung AE-Ordnung wurde mit **17 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen nicht angenommen**. Die nötige  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit lag bei 25 Ja-Stimmen von 37 aktiven Stimmrechten.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.2 ab Seite 17

#### 1.2.3. Geheime Abstimmung P20102902 Vertrag MOBIBike vom 29.10.2020

Der Antrag P20102902 Vertrag MOBIBIKE wurde mit **21 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen nicht angenommen**. Die nötige  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit lag bei 25 Ja-Stimmen von 37 aktiven Stimmrechten.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.3 ab Seite 18

#### 1.2.4. Geheime Abstimmung P20101504 Änderung Beitragsordnung zum Sommersemester 2021 vom 29.10.2020

Der Antrag P20101504 Änderung Beitragsordnung zum Sommersemester 2021 wurde mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen**. Die nötige  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit lag bei 25 Ja-Stimmen bei 37 aktiven Stimmrechten.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.4 ab Seite 19

### 1.3. Laufende Abstimmungen

Wahlbriefe für die Wahl des Referenten Lehre und Studium (Michael Mock) müssen bis **Di. 01.12.2020 16:00 Uhr** bei der Zählkommission im StuRa angekommen sein. Bitte werft die Wahlbriefe in den Briefkasten des StuRas (Südeingang) oder in einen allgemeinen Briefkasten. Bitte vergesst nicht, den Wahlschein zu unterschreiben und mit zu schicken.

### 1.4. Hinweise zu Finanzanträgen

Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst *nach* dem annehmenden Beschluss auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

## 5 1.5. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs

Gemäß dem Maßnahmenpaket während der Corona-Krise (TOP P200402-01 und Folgebeschlüsse, zuletzt TOP P200625-01) müssen alle Beschlüsse der vergangenen, digitalen Sitzungen auf einer Präsenz-Sitzung neubefasst werden. Aus Gründen der Sparsamkeit befinden sich diese Anträge nicht wieder in den Unterlagen, stehen aber an sich auf der Tagesordnung (ähnlich wie z.Z. Wahlen).

Eine Übersicht der digitalen Beschlussfassungen befindet sich im Anhang Übersicht digital gefällte Beschlüsse: siehe Anhang A.5 ab Seite 20

## 1.6. Unbestätigte Protokolle

### 20 1.6.1. Protokoll vom 30.07.2020

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

### 1.6.2. Protokoll vom 13.08.2020

25 Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

### 1.6.3. Protokoll vom 12.11.2020

30 Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

## 2. Protokolle

### 2.1. Protokolle der Geschäftsführung

#### 2.1.1. GF-Protokoll vom 16.11.2020

35 Siehe Anhang A.6 ab Seite 22

Die Sitzung fand als Jitsi-Konferenz statt.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

#### 2.1.2. GF-Protokoll vom 23.11.2020

40 Siehe Anhang A.7 ab Seite 26

Die Sitzung fand digital via Jitsi statt.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

### 45 2.2. Protokolle des Förderausschusses

#### 2.2.1. FöA-Protokoll vom 05.11.2020

Siehe Anhang A.8 ab Seite 39

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

## 50 3. Wahlen und Entsendungen

Sebastian schlägt die bereits bewährte Zählkommission aus Natalie Rube-Djomotschkin, Theresa Schwarzkopf und Jan-Malte Jacobsen wieder vor.

55 Die Zählkommission wird ohne Gegenrede beschlossen.

### 3.1. Wahl Referentin Familienfreundliches Studium

**Antragstellerin:** Stefanie Baginski

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referentin Familienfreundliches Studium

#### Begründung

Ich bin Stefanie, 28 Jahre alt und seit Ende November Mama eines kleinen Sohnes. Im Moment bin ich als Lehramtsstudentin immatrikuliert, möchte mein Studium aber ab dem Wintersemester 2020/21 wechseln und Soziologie studieren.

Aktuell befinde ich mich in einem Urlaubssemester um meinen Sohn zu Hause zu betreuen. Ich möchte mich jetzt schon wieder in der Hochschullandschaft einbringen und auch aus persönlichem Interesse im Referat Familienfreundliches Studieren meine Fähigkeiten und Erfahrungen anbieten.

Ich habe vier Semester als studentische Hilfskraft beim Unichor gearbeitet, kenne mich mit den Strukturen und der Bürokratie der Uni aus. Zwei Legislaturen war ich gewähltes Mitglied im FSR Physik, wobei mein Schwerpunkt bei der Organisation von Veranstaltungen lag.

Während meiner Schwangerschaft habe ich sehr viel Unterstützung und Hilfe im Campusbüro Uni mit Kind bekommen und das möchte ich gern zurück geben. Aus persönlichen Gründen kenne ich mich mit ALG II, Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld und weiteren Finanzierungsmöglichkeiten aus. Ich möchte sehr gern aber auch noch mehr lernen und so Studierenden eine kompetente Anlaufstelle bieten.

Für den Campus habe ich auch schon Ideen, wie dieser noch familienfreundlicher gestaltet werden kann und so den Alltag von Studierenden mit Familie erleichtert. Beispielsweise möchte ich Still-, Wickel- und Ruheräume auf dem Campus sichtbar machen. Mir ist es ein Anliegen auch auf Männertoiletten, wenn es keinen gesonderten Wickelraum gibt, Wickelmöglichkeiten anzubieten. Die Wickelstelle in der StuRa-Barracke würde ich sehr gern noch schöner und

freundlicher gestalten und mit notwendigen Wickelutensilien ausstatten. Eine weitere Idee ist ein geschlossener Spiel-/Aufenthaltsraum. Bei schlechtem Wetter ist der Spielplatz nicht geeignet, es gibt aber, soweit ich weiß, keinen offenen Raum, der kindgerecht ausgestattet ist. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit möchte ich dafür auch aus zweiter Hand Bücher, Spielzeuge, etc einsetzen.

Durch meine persönlichen Erfahrungen in der Schwangerschaft, mit Baby und auch vorher als Studentin sehe ich mich für die Position als Referentin für das Referat Familienfreundliches Studieren sehr gut geeignet und ich freue mich darauf begonnene Projekte weiterzuführen und Neue zu starten.

#### Diskussion und Nachfragen

Die Antragstellerin ist nicht da.

Sebastian stellt den **GO-Antrag auf Nichtbefassung**, weil sie schon länger nicht da war. Mit diesem GO kann sie den Antrag so zur nächsten Sitzung wieder einbringen.

*formale Gegenrede von Cao Son*

Der GO-Antrag wird mit **12 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 13 Enthaltungen abgelehnt**.

Sebastian stellt **GO-Antrag auf Vertagung**, da Stefanie immer noch nicht da ist.

**Ohne Gegenrede vertagt.**

### 3.2. Wahl Referat Internationale Studierende

**Antragsteller:** Natalia Fomina

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Internationale Studierende

#### Begründung

Liebes Plenum,

mein Name ist Natalia Fomina und ich studiere im 3. Bachelorsemester Politikwissenschaften und Philosophie. Hiermit bewerbe ich mich um eine Mitgliedschaft im Referat Internationale Studierende.

Aufgrund meines russisch-deutschen Hintergrunds habe ich immer in zwei kontroversen Systemen gelebt, russische und deutsche Schulen besucht und kenne es sehr gut „neu“ zu sein. Mir persönlich fiel es leichter mich in einem willkommenen, offenen und hilfsbereiten Klima wohlzufühlen, weshalb es für mich sehr wichtig ist dieses Klima an der TU Dresden zu fördern. Als Gruppensprecherin der Hochschulgruppe Amnesty International weiß ich, wie wichtig es ist sich für konkrete Belange einzusetzen.

Ich möchte mich im Referat Internationale Studierende neben den konkreten Anliegen internationaler Studierender für eine Internationalisierung der TU einsetzen. Mit der neuen Direktorin haben wir eine gute Chance eine offenere, tolerantere und diversere Universität zu werden. Bereits seit Mai bin ich mit Mitgliedern des Referats in Kontakt um den Erasmus+ Virtual Exchange an der TU zu implementieren. Das ist ein digitales Austauschformat, an dem Studierende unterschiedlicher Hochschulen themenspezifisch lernen, arbeiten und sich vernetzen können. Insbesondere die Corona-Zeit hat uns gezeigt, dass wir nicht unbedingt weit Reisen müssen um mit der Welt verbunden zu sein.

Abschließend sei zu sagen, dass ich bereits bei einem Referatsreffen dabei war, das Team mich schon gut in erste Prozesse und Projekte einführen konnte und ich erste Ideen anbringen konnte. Ich würde mich sehr freuen gewählt zu werden um im Referat aktiv zu werden und Themen rund um Internationale Studierende und Internationalisierung voranzutreiben.

Liebe Grüße,  
Natalia Fomina

### Diskussion und Nachfragen

Natalia stellt sich vor: Sie würde gern als Mitglied in das Referat gewählt werden. Sie studiert im 3. Semester Philosophie. Ihre Eltern kommen aus Russland und sie hat daher einen internationalen Hintergrund. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie es als internationale Studierende ist. Sie hat sich immer in einem offenen Klima wohl gefühlt. Sie ist seit März im Kontakt mit dem

Referat zu einem Virtual Erasmus Programm.

Stan (vom Referat Internationale Studierende): Fürsprache. Natalia würde die Arbeit im Referat gut unterstützen und mit ihrer Perspektive bereichern. Wir sind bisher nur 2 bzw. 4 (entsandte) Mitglieder.

Cao Son Ta im Chat: Fürsprache für sie! Menschen im StuRa sind gut :)  
Und sie hört sich motiviert an :)

Keine Nachfragen an Natalia.

Als Enddatum der schriftlichen Abstimmung schlägt Sebastian den 15.12. um 14:00 Uhr vor. Die Abstimmzeit wird ohne Gegenrede beschlossen.

Damit kann die Wahl in die schriftlich-geheime Abstimmung gehen.

### 3.3. Entsendung Referat Lehre und Studium

**Antragsteller:** Anne Mantei

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referat Lehre und Studium

#### Begründung

Hallo liebes Plenum,

ich bin Anne und hätte große Lust im StuRa mitzumachen, genauer gesagt im Referat Lehre und Studium. Durch meine Freude am Organisieren und meinem Wunsch bei der Verbesserung von studiumbezogenen Themen, habe ich mich bereits an Mitglieder des Referats gewandt. Durch die Interesse des Referats an meiner Hilfe, würde ich mich freuen wenn ihr mich in das Referat entsenden könntet.

Liebe Grüße,  
Anne Mantei

#### Diskussion und Nachfragen

Anne M. stellt sich vor: Sie studiert im 5. Semester Biotechnologie. Sie kommt gut mit der Organisation von Studium etc. klar. Es interessieren sie die Prüfungsfristen etc. sowie auch, anderen

zu helfen. Heute gab es bereits ein kurzes Meeting und sie konnte da schon einen ersten Eindruck gewinnen.

5 *Paul* berichtet: Anne hatte mir geschrieben; sie haben auch schon telefoniert und hatten heute schon ein Treffen. Er denkt, dass sie eine Bereicherung für das Referat wäre. Er freut sich über eine Entsendung und die zukünftige Zusammenarbeit.

10 *Cao Son Ta* schließt sich im Chat *Paul* an.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf und keine Gegenrede zur Entsendung.

*Abstimmung*

**Entsendung Referat Lehre und Studium**

Anne Mantei wird ohne Gegenrede in das Referat **entsandt**.

## 4. Berichte

### 4.1. Fehlende Quartalsberichte

15 Übersicht: Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.9 ab Seite 45  
– fehlen immer noch –

### 4.2. Vorprüfung der Finanzen durch die Innenrevision

20 **Berichterstatter:** Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Der GF Finanzen berichtet vorläufig von der Prüfung der Finanzen des Studierendenrates durch die Innenrevision der Universität.

25 Der Vermerk der Innenrevision zur Vorprüfung befindet sich im geschlossenen Protokoll-Teil und kann auf Anfrage eingesehen werden.

#### Diskussion und Nachfragen

30 *Sven* erzählt. . .  
Er hat letzte Woche schon allgemein was zu dem

Dokument gesagt. . .

Vom 2. – 5.11. war die Innenrevision im StuRa. Es wurden die Übertragungen überprüft, weil vor April 2017 die Struktur anders war. Es gab vor 2017 eine feste Teilung des Geldes auf Haushaltstöpfe. Aktuell ist das nicht mehr so – das wurde überprüft.

Außerdem wurde der aktuelle Stand überprüft; ebenfalls die Anlagenüberprüfung. Früher gab es eine händische Buchhaltung ohne Rückkopplung auf die Bilanz. Dabei gab es Differenzen daher musste das nachgerechnet werden. Die Finanzantragsverfahren wurden überprüft.

Zudem wurde der April 2017 überprüft. Die Eintragungen, die OP-Liste, die Kostenstellen etc. wurden überprüft. Dann wurde das Anlagevermögen, Gehaltsforderungen etc. überprüft und das Kassensystem.

50 Im Abschlussgespräch haben wir diese Hinweise bekommen: Zum Jahresabschluss gibt es Fristen. Die Innenrevision möchte über das Finanzprüfungsverfahren der FSR informiert werden (Excel, SAP,...); sie beraten auch dazu.

55 Es ging auch noch um die Eingruppierungen der Angestellten.

60 Weiterhin wurden wir über das Prüfverfahren informiert. Unsere Buchhaltung ist ordnungsgemäß. Wir haben eine richtige Buchführungsumstellung vollzogen, das Anlageverfahren ist ordnungsgemäß.

Ab dem 1.4.17 gibt es keine neuen Sammelposten. Die manuelle Kassenführung bis zur neuen Kasse geht in Ordnung. Wir wurden für das Sammelvermögen gelobt, außerdem für den Detailreichtum und die Nachhaltigkeit im Finanzsystem.

Ein wichtiger Punkt: Die Protokolle müssen für eine Zahlung vorliegen.

70 Wir müssen unsere Regularien einhalten. Es muss auf die Fristen, die Einhaltung der Formalia geachtet werden. Wir sollen die „Verschuldung“ durch die FA festhalten.

Frau Dunst gebührt großer Dank, da sie das System grundlegend und umfassend in kurzer Zeit

umgestellt hat.

Früher bei der vorherigen Buchhalterin war die Innenrevision sehr kulant; jetzt musste das alles auf einen Schlag umgesetzt/umgestellt werden.

Es soll bald eine neue Finanzordnung geben. Es geht um die Kompetenzen der GF. Die Innenrevision hat die lange Laufzeit der Finanzen bemängelt. Die Ordnung hat auch noch Schwächen und macht es uns teilweise schwieriger als nötig.

### Diskussion und Nachfragen

*Christian Soyk:* Erst wenn das Protokoll da ist, kann eine Zahlung erfolgen? – Das lese ich nicht in diesem Dokument.

Danke für die Vorstellung der Anmerkungen. Insbesondere, dass wir uns das Leben unnötig schwer machen – aber das habe ich ja schon oft bemängelt.

*Sven* verweist auf die Stelle 2. *Vorgehensweise – Prüfung Buchung*. Dort steht, dass das Protokoll zur Zahlung da sein muss. Die Erklärung ist nicht im Dokument enthalten.

*Christian:* Ich verstehe was du sagst. Das kann man darunter fassen.

Eine ordnungsgemäße Buchführung wurde uns hier bestätigt, deshalb finde ich diese Neuerung fragwürdig.

*Sven:* Das ist keine Neuerung, sondern gelebte Praxis seit Sebastian Jaster. Es war nur etwas lockerer formuliert. Da *sollte* das Protokoll vorliegen, aber jetzt können wir es einfach nicht ohne Protokoll machen.

*Anne S.:* Ich möchte mal zusammenzufassen. . . Im Großen und Ganzen scheinen wir vieles richtig zu machen. Wir bekommen ein neues Kassensystem und noch eine neue Finanzordnung.

*Sven:* Ja, so müssen wir das machen. Es gibt keine Vereinfachung und keine Verkomplizierung.

*Anne:* Wie kann man Christians Punkt in der Finanzordnung festhalten?

Wenn eine Gruppe einen Antrag stellt, dann

rechnen die mit Geld zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn der StuRa die Protokolle nicht fertiggestellt bekommt, dann bekommen die kein Geld?!

Ich möchte nicht, dass die Antragstellenden dann Leidtragende sind.

*Marian Schwabe* im Chat: Bei der Projektförderung muss das Geld ehh vorgeschossen werden.

*Cao:* Bis zur Abrechnung ist das Protokoll meist durch. Ich finde es aber kritisch, dass wir bei Härtefällen auch noch die Bestätigung des GF-Protokolls durch das Plenum brauchen. Aktuell ist durch den Personalmangel im SV da eine lange Bearbeitungszeit.

*Sven:* @Anne Es gibt schon eine Regelung zu den Protokollen. Das Protokoll muss nach einer Woche fertig sein. Bei Rechnungen ist das schwieriger. Das Problem ist weniger, dass das Protokoll beschlossen sein muss, sondern dass es vorliegt. AE-Zahlungen und Härtefälle sind zeitkritisch und sollen nicht unnützlich eine Woche länger warten. Aktuell hat man bis zu 1,5 Monate Verzug, man könnte auf 2 Wochen verkürzen. Dabei sollte eine Regelung überdacht werden – wenn das GF-Protokoll ausreichen würde, ginge es schneller.

Zur Projektförderung: Wenn eine Rechnung vor dem Protokoll vorliegt, dann ist man in der Zwickmühle. Strukturell könnte man ändern, dass das GF-Protokoll schon eigenständig gültig ist. Oder man besetzt den SV besser.

*Marian* macht im Chat Werbung: Kommt in den Sitzungsvorstand :)

Bewerbung formlos über

[situation.vorstand.stura@tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand.stura@tu-dresden.de) ;D

*Sven:* Die Quartalsberichte aus Finanzen liegen jährlich vor.

Am Ende des Jahres möchte er dann nochmal kurz berichten.

### 4.3. Wissenschaftsausschuss

Paul Senf berichtet vom Montag: Im öffentlichen Teil konnten wir Studis Stellung nehmen zur Pandemiesituation an den Unis. Auf Social Media ist eine Stellungnahme dazu bereits erschienen.

Ich möchte zudem von der nicht-öffentlichen Sitzung berichten, wie schon Abgeordnete berichtet haben... <https://holger-mann.de/aktuelles/wissenschaftsausschuss-macht-weg-fuer-individuelle-regelstudienzeit-waehrend-corona-pandemie-frei/>

Es wurde beschlossen, die Regelstudienzeit für alle im SomSem immatrikulierten Studis zu erhöhen. Wir haben es auch geschafft, dass der BAföG-Anspruch verlängert wird. Es gibt jetzt pauschal zwei Semester mehr Regelstudienzeit und auch BAföG.

Wir konnten auch noch andere Dinge in die Novelle hineinverhandeln, aber können uns aktuell nur auf die Aussagen von Abgeordneten verlassen. Mitte Dezember können wir dann über den Antrag zur Änderung des SächsHSFG vollständig berichten, weil er dann im Landtag war.

### 4.4. Wahl 2020 – live aus dem StuRa

Malte berichtet von der Wahl. Er grüßt aus der Baracke; der Wahlausschuss packt Briefe. 35 % der Briefe sind schon in der Post. Wir wollen heute noch weitere 40 % schaffen.

Wir machen das FSR-weise – deshalb kann es passieren, dass ihr schon vor oder erst nach euren Mitbewohner\_innen die Unterlagen habt.

Leider haben noch nicht alle FSR einen Abstimmungsausschuss bestimmt. Bitte holt das noch nach!

Nächste Woche gibt es auch eine Mail an die FSRe wegen der Auszählung. Dabei warten wir aber auf die Allgemeinverfügungen von Stadt und Land sowie die Raumvergabe.

<sup>1</sup>Also es gibt keinen „eigentlichen“ Antrag.

<sup>2</sup>benötigt eine 2/3-Mehrheit der teilgenommenen Stimmrechte; muss stets ausgezählt werden

40 Anne: Wie viele Briefwahanträge gibt es jetzt?

Malte: Es wurden aktuell 5.446 beantragt, das sind 17,4 % der Wählendenschaft. Das Feld über die FSR ist dabei sehr heterogen.

45 Bitte macht noch Werbung: bis zum 3.12. kann man noch Unterlagen beantragen. Aktuell ist es etwa eine Hand voll pro Tag.

## 5. P20112601 Verschiebung der Sitzung am 10.12.2020

50 **Antragsteller:** Sebastian Mesow

### Antragstext

Es wird folgender **GO-Antrag**<sup>1</sup> auf Abweichung von der Geschäftsordnung<sup>2</sup> gestellt:

55 Variante „Vorziehen“: Die Sitzung des Studierendenrates am 10.12.2020 wird auf den 03.12.2020 vorgezogen.

Variante „Verschieben“: Die Sitzung des Studierendenrates am 10.12.2020 wird auf den 17.12.2020 verschoben.

60 **Begründung**

Von einem Mitglied des Wahlausschusses wurde mir angetragen, dass es ungünstig ist, dass die nächste Sitzung am 10.12.2020 stattfindet, da an diesem Abend/Nacht die Wahlbriefe für die Wahlen der Studierendenschaft und der Wahlen der Universität (unter der Mitgliedergruppe der Studierenden) ausgezählt werden. Es würde dann wahrscheinlich (nach meinem Wissen) zur Abwesenheit von mindestens 4 Mitgliedern des StuRas (davon ein Mitglied des Sitzungsvorstandes und ein Geschäftsführer) kommen. Ich vermute, dass auch einige andere Mitglieder des StuRa für die Wahlen benötigt werden.

75 Es sollte vorher ein **Meinungsbild** durchgeführt werden,

- ob die nächste Sitzung um eine Woche auf den 03.12.2020 vorgezogen oder

- um eine Woche nach hinten auf den 17.12.2020 verschoben werden soll oder
- ob der ursprüngliche Termin beibehalten werden sollte.
- 5 • (Option egal)

Ein Nicht-Verschieben hätte Folgendes<sup>3</sup>:

- keine Abweichung von der Geschäftsordnung
- 10 • Die letzten diesjährigen Protokolle der Geschäftsführung und des Förderausschusses würden wahrscheinlich *nicht mehr* in diesem Jahr bestätigt werden.
- Es besteht die Gefahr, dass die StuRa-Sitzung nicht beschlussfähig wäre.
- 15 • oder im Gegenteil: Die Auszählung der Wahlbriefe dauert länger, da es weniger Helfer\_innen gibt.
- Wichtige Kompetenz des Sitzungsvorstandes und der Geschäftsführung wäre nicht präsent.
- 20 • Einige Mitglieder des StuRa wären faktisch um ihr Recht auf den Besuch einer StuRa-Sitzung gebracht.

25 Ein Vorziehen auf 03.12.2020 hätte Folgendens:

- „etwas geringere“ Abweichung von der Geschäftsordnung, da StuRa-Sitzungen nach § 21 Abs. 1 GrO und *nach der Geschäftsordnung* alle 2 Wochen stattfinden.
- 30 • Dies entspricht dem Tenor der GrO. Diese verlangt in § 21 Abs. 3 ein Vorziehen bei Feiertagen und anderen vorlesungsfreien Tagen.
- **Es müsste nach § 21 Abs. 1 GrO eine zusätzliche StuRa-Sitzung am 17.12.2020 stattfinden.**
- 35 • Die nächste Sitzung des Förderausschusses müsste auf einen anderen Wochentag als Donnerstag verlegt werden oder sie fällt aus. Auch könnte es eine zusätzliche Sitzung des Förderausschusses geben.
- 40 Dies entscheiden die Mitglieder des FöA.
- Die Protokolle der Geschäftsführung und des Förderausschusses würde eine Woche früher bestätigt werden.
- 45

- Die letzten diesjährigen Protokolle der Geschäftsführung und des Förderausschusses würden noch in diesem Jahr bestätigt werden.
- 50 • Eventuell etwas weniger TOPs auf dieser Sitzung (Vergleiche mit Sitzung am 26.11.2020.)
- schnellere Auszählung des Wahlbriefe durch mehr Helfer\_innen

55 Ein Nachhinten-Schiebung auf den 17.12.2020 hätte Folgendens:

- „etwas größere“ Abweichung von der Grundordnung, da einmal mehr als 2 Wochen zwischen zwei StuRa-Sitzungen liegen würden.
- 60 • Eventuell findet eine einem Donnerstag keine Sitzung des Förderausschusses statt. Dies entscheiden die Mitglieder des FöA.
- Die Protokolle der Geschäftsführung und des Förderausschusses würde eine Woche später bestätigt werden (samt „Rattenschwanz“).
- 65 • Die letzten diesjährigen Protokolle der Geschäftsführung und des Förderausschusses würden noch in diesem Jahr bestätigt werden.
- Eventuell etwas mehr TOPs auf dieser Sitzung (Vergleiche mit Sitzung am 26.11.2020.)
- 75 • schnellere Auszählung der Wahlbriefe durch mehr Helfer\_innen

Ich glaube nicht, dass es eine Mehrheit geben würde die Sitzung auf einen anderen Wochentag (z.B. Mittwoch oder Freitag) zu verschieben, da wir uns alle an einen gewissen Rhythmus in der Woche gewöhnt haben. Auch wäre dies eine Abweichung von § 2 Abs. 1 S. 1 GO.

Die Frist für die Einreichung der Wahlbriefe für die Wahlen (und ggf. geheimen Abstimmungen) der StuRa-Sitzung am 26.11.2020 kann nach § 4 Abs. 1 S. 3 unverändert auch vor der (verschobenen) nächsten Sitzung sein. (Dies hat den Vorteil, dass das Ergebnis eher bekannt wird.)

<sup>3</sup>Die Aufzählung der Punkte ist ungeordnet.

**Diskussion und Nachfragen**

Sebastian berichtet: Am Donnerstag sind immer die Auszählungen. Wir sollten daher überlegen, ob wir die Sitzung verschieben wollen.

5 Es können einige Menschen nicht an der Sitzung teilnehmen wegen der Auszählung. Außerdem möchte ich nicht auf Marian verzichten. Die Mitglieder, die in die Wahl direkt involviert sind, sollen auch teilnehmen können (drei von vier  
10 Mitgliedern des Wahlausschusses sind ja Plenumsmitglieder).

Ein Vorziehen hätte eine geringere Abweichung. Laut Ordnung müssen wir alle 2 Wochen tagen; Nach-hinten-Verschieben bedeutet eine Abweichung von 3 Wochen. Ich erwarte dann zwar 1-2 TOPs mehr, aber das hält sich im Rahmen. Ich kann auch verstehen, wenn Leute keine Weihnachtssitzung machen wollen; daher hätte ich gern ein Meinungsbild nach der Diskussion.

20 Anne S: Ich möchte eine Fürsprache für den 17. halten. Ich denke, wenn wir sowieso abweichen, dann ist die Frage, was da jetzt schwerwiegender ist. Ich sehe das als gleich. Wir haben nicht so viele TOPs aktuell. Ich denke auch nicht, dass  
25 wir aktuell so viele Härtefälle haben.

Claudi via Malte im Chat: Doch doch, es kommen viele Härtefälle rein.

Cao ergänzt: Leider bearbeitet es momentan nur eine Person – aber es kommen Härtefälle.

30 Sebastian: Wenn mit einer längeren Bearbeitungszeit zu rechnen ist, könnten wir ja dieses Jahr noch die Protokolle fertig machen.

Claudia: Wir haben die Antragsfrist für die Härtefälle bis zum 1.12. verlängert aufgrund verspäteter Einschreibungsfristen und arbeiten aktuell viel ab. Der 17.12. wäre okay, wenn das Protokoll dann fertig ist und wir am 18.12. also vor Weihnachten noch überweisen können. Wir werden wahrscheinlich noch ein paar Fälle bis  
40 dahin schaffen.

Sven: Grundsätzlich sollte es möglich sein, am Freitag vor Weihnachten zu überweisen, wenn das Protokoll fertig ist. Ich würde aber lieber vorziehen, weil wir bei vielen Härtefällen evtl.

45 unser Tageslimit der Überweisungssumme überschreiten könnten. Ein einmaliges Hochsetzen wäre sehr aufwendig.

Ich wäre daher für eine Sitzung am 3.12. und dann vllt noch einer kleinen extra Sitzung am  
50 17. nur für die Härtefälle.

Sebastian: Ja, das geschossene Protokoll sollte immer am Freitag gleich da sein – das kann ich schaffen und es ist auch meine Priorität.

55 Anne S. im Chat: Kurze Frage in den Raum: Ich wäre für ein Meinungsbild, wer am 3.12. überhaupt da ist. Es bringt ja nichts, da eine Sitzung einzuberufen, wenn niemand kommen kann.

**Meinungsbild:** S. Annes Beitrag  
→ 17 wären da, 10 eher nicht

60 **Meinungsbild:** Terminverschiebung der nächsten Sitzung:  
→ 9 sind für vorziehen auf 3.12.,  
2 für belassen auf 10.12.,  
12 für Verschieben auf 17.12.,  
65 9 haben keine Präferenz.

Sebastian bewertet das Abstimmungsergebnis als kontrovers. Er stellt den ÄA auf den 17.12.:

70 **(GO-)Antrag auf Abweichung von der GO:** Verschiebung der Sitzung vom 10.12.2020 auf den 17.12.2020.

Begründung: Am 10.12. ist Wahl und die Mehrheit hat sich für diese Verschiebung ausgesprochen.

*Abstimmung*

**P20112601 Verschiebung der Sitzung am 10.12.2020**

Der (GO-)Antrag wird mit **23 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.**

Damit findet die nächste StuRa-Sitzung am 17.12.2020 um 19:30 Uhr statt.

## 6. Geschlossene Sitzung

Die geschlossene Sitzung dauerte von 20:55 bis 21:13 Uhr.

## 7. P20073003 Diskussions-TOP: Virtuelle StuRa-Sitzungen in den Ferien

**Antragstellerin:** Anne Schedel

### Diskussionsthema

Das StuRa Plenum tagt von jetzt in Vorlesungsfreien Zeiten immer digital und nicht länger in Präsenz.

### Begründung

Wir haben zuletzt sehr oft Probleme in VL-freien Zeiten überhaupt beschlussfähige Sitzungen abzuhalten. So konnten in der Vergangenheit z.B. einige Anträge nicht beschlossen werden, weil nicht genug stimmberechtigte Mitglieder in Dresden an einer Sitzung in Präsenz teilnehmen konnten. Bei digitalen Sitzungen wäre es sicher mehr Mitgliedern möglich ihr Stimmrecht auch von außerhalb von Dresden wahrzunehmen. Ich bin mir bewusst, dass teilweise technische Probleme für einzelne Mitglieder auftreten können- aus Corona-Zeiten haben wir aber gelernt mit diesen umzugehen. Hier muss zwischen technischen Problemen und generell einem Nichtwahrnehmen des Stimmrechts abgewägt werden. Dieses möchte ich gerne mit dem Plenum ausführlicher diskutieren. Die in der Corona-Zeit, von digitalen Sitzungen ausgeschlossenen Inhalte, würde ich auch hier weiter gerne exkludieren. Wahlen müssten dann immer in der Vorlesungszeit stattfinden. Ich bin mir bewusst, dass dies eine tiefgreifende und damit eher langfristig angelegte, Änderung der Struktur des StuRa ist- ich denke aber langfristig kann die gesamte Studierendenschaft von einem dauerhaft Beschlussfähigem Plenum profitieren.

### Diskussion und Nachfragen

Anne stellt vor: Ich bin seit ca. 2 Jahren im

StuRa und in den vorlesungsfreien Zeiten waren die Hälfte oder  $\frac{3}{4}$  der Sitzungen nicht beschlussfähig. Da bleibt viel liegen.

45 Virtuelle Sitzungen sind natürlich kein Ersatz für die richtigen Sitzungen, aber es geht nur um diese 2 Sitzungen in den Ferien. Es sollten keine Wahlen stattfinden.

50 Ja, das ist eine große Veränderung und auch nicht ohne Nachteile. Ich fände es gut, wenn es nicht nötig wäre, aber ich halte das für den besten Mittelweg.

*Cao:* Ich bin kein Fan davon. Das Zeichen ist, dass der StuRa nur gemacht wird, wenn man da ist und keine Zeit dafür investiert. Die Exekutiv-Legislatur endet zum 31.3. und damit findet zum Beginn der Legislative keine Wahl der Exekutive statt.

55 Ohne Pandemie haben die Leute das Recht, einer echten Sitzung beizuwohnen. Ja, die Sitzungen waren nicht beschlussfähig – aber die Termine sind ein Jahr vorher bekannt. Man sollte sich abmelden können, wenn man nicht kommen kann und dann ist allen klar, dass bei zu vielen Abmeldungen keine Sitzung stattfindet.

60 *Robert L.:* Ich kann den Antrag verstehen, bin aber auch kein Fan davon. Ich würde eine Änderung der Anzahl der Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit vorschlagen. Wenn wir mehr Sitzungen ansetzen, dann fällt eine nicht beschlussfähige nicht derart ins Gewicht, da sie dann zur nächsten in jedem Fall beschlussfähig ist – so sind wir nicht so handlungsunfähig.

75 *Claudia:* Ähnlich zu Cao und Robert L. – aber die Sitzungsleitung kann sich das ja mal im Kopf behalten. Im WS mit den Wahlen funktioniert das wirklich nicht. Im Sommer ist das möglich; eine beschlussfähige Sitzung online ist besser als gar keine.

80 Man sollte den FSRen nochmal melden, dass sie ihre Leute schicken sollen oder sich abmelden. Wenn man sich abmeldet, dann ist schon vorher klar, dass keine Sitzung zustande kommen wird.

85 *Christian:* Die Wahlen im Februar waren nicht Idee bei der Ordnungsänderung?!

Der Gedanke war nach den Hochschulwahlen und der Konstituierung damit man eine gute Einarbeitungsphase hat.

5 *Sven:* Im Sommer kann man sich das überlegen. Aber es muss vorher klar sein, was der StuRa sein soll. Ob Meta-Organ für Ordnungen, Wahlen, Stellungnahmen etc. oder eine Art FSR, der immer auf jeder Sitzung alle Entscheidungen treffen will.

10 *Johannes:* Ich möchte mir für den Antrag aussprechen. Präsenzveranstaltungen sind natürlich besser; aber auch eine beschlussfähige Sitzung ist besser als keine. Gerade in den Ferien des SoSe könnte das eine gute Idee sein. Vielleicht ist gerade der Kontrast zwischen den Sitzungen dann auch gut.

20 *Max Friedemann:* Ich möchte mich auch dafür aussprechen. Man könnte auch überlegen, ob man es hybrid macht, wenn Leute nicht da sind. Natürlich ist das so noch nicht perfekt umsetzbar, aber ich finde es wichtig, dass man darüber mal redet.

25 *Hendrik:* Virtuelle Sitzungen sind eine gute Idee, bringen aber nicht so viel. Jemand, der in den Urlaub fährt, wird sich nicht in eine Sitzung einloggen. Also worin liegt das Grundsatzproblem? Die Mitglieder nehmen sich nicht die Zeit für eine möglichst lückenlose Teilnahme. Bei anderen Gremien ist das auch selbstverständlich, aber beim StuRa werden Ausreden gesucht. Die Prioritäten liegen einfach anders. Wir können dieses Problem so nicht lösen. Wir sollten nicht nur die Symptome sondern die Ursache bekämpfen.

35 *Judith (CMCB):* Wir haben viele Internationale Studierende. Ich fahre in den Ferien nach Hause meine Familie sehen. Das bedeutet nicht, dass der StuRa damit unwichtig wäre, sondern dass meine Familie eben auch wichtig ist. Ich würde mir die paar Stunden auch bei meinen Eltern nehmen. Das ist nicht nur eine Frage von Prioritäten.

45 Wir können auch nicht unser gesamtes Leben nach dem StuRa richten – es ist dann auch ein finanzielles Problem. Eine hybride Veranstaltung wäre daher zu begrüßen.

*Cao:* Dieser Antrag ist ein Diskussionstop und wir müssten da noch einige Fragen klären, z. B. wie ist mit geheimen Abstimmungen umzugehen? Wir diskutieren einfach weiter, weil wir heute keinen Beschluss fassen.

50 *Johannes Radde:* Ja, eine StuRa-Sitzung ist wichtig, aber ich kann auch nicht eine teure lange Fahrt auf mich nehmen, um in den Ferien einer Sitzung beizuwohnen. Gibt es nicht die Möglichkeit, Kameras anzuschalten, damit man sich wenigstens sieht?

60 *Cedric:* Bei der Sommerplanung kann man nicht immer auch noch die StuRa-Sitzung mit berücksichtigen. Die Sitzungstermine sind schon vorher bekannt, aber die Prioritäten liegen eben so. – Aber es gibt ja auch Ersatzvertreter, um die Urlaubszeit abzudecken. Das Problem löst sich nicht mit virtuellen Sitzungen. Wir sollten die Online-Sitzungen mehr in den Ordnungen absichern, damit sie noch als Alternative bereitstehen. Man kann auch als FSR in den Ferien noch jemand neuen entsenden. Ich sehe das Problem nicht, es gibt eigentlich Lösungen.

70 Man sollte zudem die FSRe darauf hinweisen, dass ihre Vertreter zur Sitzung erscheinen. Die virtuelle Sitzung ist nicht das Allheilmittel. Wir sollten aber weiterhin darüber diskutieren.

75 *Claudia:* Es geht hier um ein verteiltes Phänomen. Die Menschen fahren nacheinander in den Urlaub. Es war wohl noch nicht so, dass alle gleichzeitig im Urlaub waren. Man kann eben auch neue Menschen entsenden.

Die Präsenzsitzungen sind schon anders und es wird mehr diskutiert.

80 *Anne* möchte nochmal Caos Punkt unterstreichen: das hier war als Diskussion angedacht. Ich stehe auch nicht voll dahinter, aber wir sollten darüber reden. Gerade haben wir eine besondere Situation – wir sollten uns aber fragen, was wir Positives daraus mitnehmen können. Die Wahlen sind ein Problem, aber ich verstehe auch Christians Punkt mit dem Übergang zwischen den Generationen. Man ist oft in den Ferien woanders und kann sich dann trotzdem einloggen. Nachwuchs für das Plenum zu finden, ist nicht einfach.

Johannes: Ich sehe die Probleme, dass Ersatzvertreter zu finden auch schwierig ist. In meinem FSR ist niemand an der Arbeit im StuRa interessiert. Warum sollte man nicht die Möglichkeiten der digitalen Sitzungen nutzen? Das kann auch eine große Chance sein, Menschen zu gewinnen.

Cao: Was für ein Bild an die Exekutive ist das, wenn die Legislative online tagt. Die Exekutive kann das nicht. Wie soll das die Leute motivieren? Außerdem wird in den Sommerferien der Wahlausschuss gewählt. Wie für alle Ämter ist die Personalfindung nicht einfach.

Wenn man Menschen für die neue Amtsperiode entsendet, dann gibt es einen Übergang. Die Wahlen finden jedoch in den Ferien statt. Man kann nicht von der gesamten Exekutive und GF erwarten, dass sie ihr Amt kommissarisch weiterführen.

Claudi weist darauf hin, dass vorwiegend die Altmitglieder des StuRa für Präsenz plädieren und die neuen digital befürworten.

**GO-Antrag auf Richtigstellung** von Christian: Ich bin der älteste Sack hier und bin für die Online-Variante.

Sebastian würde die geheime Abstimmung automatisch als Briefwahl durchführen. Er persönlich hält die hybride Lösung für unmöglich. Die Vorverlegung der Wahlen wäre wohl gut. Die Ferien im Winter sind auch kürzer. Wenn nach Zeitgeist eine Online-Sitzung möglich ist, dann können wir das so machen – auch wenn das kein gutes Licht wirft. Er sieht das pragmatisch: wenn wir damit eine beschlussfähige Sitzung erreichen, ist es schön. Persönlich ist er jedoch nicht so begeistert davon.

Cao: Wenn sich die Mehrheit dafür ausspricht, kann ich mich damit abfinden. Ich finde, die die aktiv in der Exekutive sind, sprechen sich für Präsenz aus, und die Legislative ist für eine Online-Sitzung.

Keine weiteren Redebeiträge – damit ausdiskutiert.

## 8. Sonstiges

### Die Abstimmung zu MOBIbike

Max Friedemann ist für den TOP gewesen. Auch viele andere Studis wären für eine Verlängerung. Es ist nicht schön, dass das an zu wenig Abstimmenden gescheitert ist.

Cao: Du hast die Diskussion in einer gewissen Gruppe angesprochen. Es wurde nicht die nötige Mehrheit erreicht – aber wir können nicht so lange abstimmen, bis das Ergebnis passt.

Bitte keift euch dafür nicht an. Wir haben jetzt ein Semester lang noch unser nextbike und wenn sich das neue Plenum dafür entschließt, dann kann man das ja nochmal neu anfassen.

### GO-Antrag auf Richtigstellung von Max:

Das war nicht als Angriff gemeint. Ich hoffe nur, dass es eine gute Entscheidung war.

Cao im Chat: Es war eben die Aufforderung für eine neue Abstimmung in der Telegramgruppe.

Claudia: Die ÖA freut sich über Mithilfe um den Studis nochmal zu erklären, warum es zu keinem neuen Vertrag gekommen ist. Menschen mit Argumenten usw. sollen sich bitte melden. Wahrscheinlich gibt es dazu noch eine Rundmail.

Anne: Ich bin auch gegen eine erneute Abstimmung. Das ist nicht demokratisch. Aber ich bleibe bei meiner Kritik: Wenn man in so einem Amt ist, dann hat man die Pflicht, so einen Brief auch abzuschicken. Dass das 7 Menschen nicht geschafft haben, finde ich schade. Die Menschen, die dagegen gestimmt haben, haben bestimmt valide Kritik – aber die, die sich nicht gemeldet haben, finde ich schwierig.

Sebastian: Wir waren sehr traurig, dass einige nicht abgestimmt haben. Das war auch viel verflossene Arbeit. Wir könnten aber nochmal einen neuen Antrag in der neuen Legislatur mit neuen Konditionen machen.

*Cao*: Man könnte den Druck noch erhöhen: eine PM veröffentlichen und dann als Druckmittel nutzen. Ich bin grundsätzlich nicht dagegen – man könnte auch das für die ÖA nutzen.

*Sebastian* wünscht dem Wahlausschuss noch viel Spaß beim Packen :) und entlässt alle Anwesenden in eine ruhige Nacht.

5 *Kein weiterer Redebedarf.*

10 Die Sitzung endete um 21:57 Uhr.

.....  
*Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:*

---

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow

---

Protokollantin: Elisabeth Franz

## A. Anhang



**Wahlprotokoll zur Wahl  
Referentin Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen**

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Friederike Kantzenbach	23	1	2	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 30 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 4

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Friederike Kantzenbach				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Friederike Kantzenbach				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 19. 11. 2020

\_\_\_\_\_  
Mitglied 1

\_\_\_\_\_  
Mitglied 2

\_\_\_\_\_  
Mitglied 3



**Wahlprotokoll zur geheimen Abstimmung  
 P20092401 Änderung der AE-Ordnung**

Wahlergebnis der **1.** Lesung:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	=Mehrheit?
P20092401 Änderung der AE-Ordnung				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis der **2.** Lesung:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	=Mehrheit?
P20092401 Änderung der AE-Ordnung				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: \_\_\_\_ Mehrheit der Stimmen bei: \_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_

Wahlergebnis der **3.** Lesung:

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	=Mehrheit?
P20092401 Änderung der AE-Ordnung	17	3	7	nein

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 30 Mehrheit der Stimmen bei: 25 Ungültige Stimmzettel: 3

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Abstimmung:

Dresden, den 18. 11. 2020

\_\_\_\_\_  
 Mitglied 2

\_\_\_\_\_  
 Mitglied 3





## A.5. Übersicht digital gefällte Beschlüsse

### A.5.1. Protokolle

Datum	Digitalbeschluss	Notizen
21.11.2019	ohne Gegenrede angenommen	
12.12.2019	ohne Gegenrede angenommen	
16.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
23.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
06.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
20.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
27.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
12.03.2020	ohne Gegenrede angenommen	
02.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
16.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
30.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P1
14.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	
28.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P2

Anmerkung P1: Zu dem Protokoll wurde eine Auflage erteilt, die eingearbeitet wurde.

Anmerkung P2: Im Protokoll vom 11. Juni wird aufgeführt, dass u.U. Anmerkungen verloren gegangen sind. Bitte nochmal prüfen, ob gemachte Anmerkungen eingearbeitet wurden.

### A.5.2. Entsendungen

Person & Referat	Digitalbeschluss
Claudia Meißner, Referat Inklusion	ohne Gegenrede entsandt
Fabian Köhler, Referat für Qualitätsentwicklung	ohne Gegenrede entsandt
Nina Elliott, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt
Sebastian Schmidt, KQSL (Hauptvertreter) Sven Herdes, KQSL (Ersatzvertreter)	ohne Gegenrede angenommen
Lukas Kolde, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt

### A.5.3. Anträge

Antrag	Digitalbeschluss	Notizen
F200316-77 Neubefassung HSG-Anerkennung Fluglicht	ohne Fürstimme abgelehnt	Anm.1
P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter	6/11/9 nicht angenommen	

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
P191205-06 Änderung Geschäftsordnung § 9: Mehrheit Nichtbefassung, 3. Lesung	25/4/4 abgelehnt	Anm.2
P200123-08 Klarstellung der Nichtbefassung	ohne Gegenr. angenommen	
P200206-02 Stimmenübertragung für LSR	12/9/3 abgelehnt	
P200220-01 Haushaltsplan 2020/21 – 3. Lesung	27/1/0 angenommen	
P200312-06 Entfristung der Angestellten für das Service-Büro (ehem. INI)	28/0/0 einst. angenommen	
P200312-02 Neue Vereinbarung zwischen StuRa und Tuuwi	5/15/6 abgelehnt	
P200312-04 Grundsatzposition BAföG	21/3/3 angenommen	
P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung	27/1/1 angenommen	
P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung	23/0/3 angenommen	Anm.3
P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung	21/1/3 angenommen	Anm.3
P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StruktUR	17/1/6 angenommen	Anm.3
P200416-05 Änderung Beitragsordnung – 3. Lesung	29/0/0 einst. angenommen	Anm.2
P200416-08 KSS-Finanzvereinbarung	ohne Gegenr. angenommen	
P200416-09 Unterstützung Solidarsemester (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	
P200430-02 Zuordnung Modellstudiengang Humanmedizin Chemnitz	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-01 Mail betreffs Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung	19/0/9 angenommen	
P200625-04 Beibehaltung von Jitsi	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-05 Anpassung Social Media Richtlinie	16/0/10 angenommen	Anm.4
P200625-06 Kultur in der Neuen Mensa – Projektgruppe Bierstube	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-07 Änderungen der Kontovollmachten zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	

#### Hinweise & Anmerkungen zu den Beschlüssen:

Anmerkung 1: Die folgende Neubefassung zu Antrag F20040908 wurde mit mit 7 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen abgelehnt.

Anmerkung 2: Eine Ordnungsänderung kann nicht auf der Sondersitzung wiederholt werden.

Anmerkung 3: Ohne digital abgelehnte und mit digital angenommenen Änderungsanträgen.

Anmerkung 4: Der ursprüngliche Antrag *P190620-02 Umgang des StuRa mit SocialMedia / Social-Media-Richtlinie* wurde mit 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.



## Protokoll der Geschäftsführung vom 16.11.2020

Erstellt am 23. November 2020 von Cao Son Ta.

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

### Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF-Protokoll

16.11.2020

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	unbesetzt
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappe	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann  
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:12 Uhr  
 5 Sitzungsende: 16:19 Uhr

Anwesende Gäste: Sebastian Mesow (Sitzungsvorstand)

**Inhaltsverzeichnis**

	<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
10	1.1. Allgemeine Belehrung .....	3
	<b>2. G20111601 Umlaufbeschluss Rundmail Infos zum Semesterstart</b>	<b>3</b>
	<b>3. G20111602 Umlaufbeschluss Rundmail Wahlen</b>	<b>3</b>
	<b>4. G20111603 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>	<b>3</b>
	<b>5. Geschlossene Sitzung</b>	<b>4</b>
15	<b>6. Sonstiges</b>	<b>4</b>
	<b>A. Anhang</b>	<b>4</b>

GF-Protokoll

16.11.2020

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

## 5 2. G20111601 Umlaufbeschluss Rundmail Infos zum Semesterstart

Die Rundmail vom Dienstag, den 20.10.2020 wurde in einem Umlaufverfahren innerhalb der Geschäftsführung einstimmig geclare und danach versendet. Die Information darüber erfolgt erst jetzt, da dies im Protokoll vom 26.10.2020 leider vergessen wurde zu protokollieren.

## 3. G20111602 Umlaufbeschluss Rundmail Wahlen

10 Die Rundmail vom Montag, den 16.11.2020 wurde in einem Umlaufverfahren innerhalb der Geschäftsführung mehrheitlich geclare und danach versendet.

## 4. G20111603 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

### • Lehre und Studium

- 15
- Haben aktuell neben den potenziellen Referenten LuSt eine zweite Person, die Interesse hat. Da hält Paul den Kontakt
  - K-Stab Lehre war außerplanmäßig wieder, es wurde über den Prüfungsbetrieb dieses Semester diskutiert

### • Soziales

- Es wird gearbeitet und beraten.

### 20 • Öffentlichkeitsarbeit

- wir haben eine Nachfrage von einem Plenumsmitglied bekommen ob die Flyer von <https://tud.vote> von uns designt bzw. bezahlt wurden, Antwort: Nein.
- erstmals wurde vom Referat während einer Sitzung getickert Woohoo!
- es wird weiter an der Wahlwerbung geschraubt

- 25
- Rundmail s.o. wurde versandt

### • Personal

- die Höhergruppierung wurde durchgeführt

GF-Protokoll

16.11.2020

- es wird sich Gedanken gemacht um das traditionelle Weihnachtsessen
- Laptops sind fast fertig, einer ist noch in der Retoureschleife

## 5. Geschlossene Sitzung

## 6. Sonstiges

- 5 Die Geschäftsführung tauscht sich über das Weihnachtsessen mit den Angestellten aus. Die aktuelle Lage erfordert umdenken.

## A. Anhang



## Protokoll der Geschäftsführung vom 23.11.2020

Erstellt am 23. November 2020 von Cao Son Ta.

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

### Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF Protokoll

23.11.2020

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappe	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann  
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:09 Uhr  
 5 Sitzungsende: 16:44 Uhr

Anwesende Gäste:

### Inhaltsverzeichnis

	<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
10	1.1. Allgemeine Belehrung . . . . .	3
	<b>2. G20112301 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>	<b>3</b>
	<b>3. G20112302 Infos aus dem Servicebüro</b>	<b>4</b>
	3.1. Materialverleih . . . . .	4
	3.2. Schlüssel Integrale . . . . .	4
15	<b>4. G20112303 Weihnachtsessen StuRa GF - Angestellten</b>	<b>4</b>
	<b>5. G20112304 Kündigung Vertrag nextbike</b>	<b>5</b>
	<b>6. G20112305 „So ein zweiter Monitor wäre schon geil“ (Malte, 2020)</b>	<b>5</b>

GF Protokoll	23.11.2020
7. FA: G20112306 Gebärendensprachkurse Wintersemester (Raum)	6
8. Geschlossene Sitzung	7
9. Sonstiges	7
A. Anhang	7
5 A.1. G20112306 Gebärendensprachkurse Wintersemester (Raum) . . . . .	8
 <b>1. Begrüßung und Formalia</b>	
 1.1. Allgemeine Belehrung	
Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa Plenum wirksam werden.	
10	<b>2. G20112301 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>
	• <b>Lehre und Studium</b>
	- aktuell findungsphase eines Termins für ein Referatstreffen LuSt. Wir haben wieder neue Menschen! :)
15	- es erreichte uns eine ernste Beschwerde/Hilferuf, dass in einem Studiengang der Philosophischen Fakultät im ersten Semester keine Lehre stattfindet. Dem Menschen wurde geraten erstmal sich an den Studiendekan und FSR zu wenden und uns in CC zu setzen. Falls sich nichts ändert, müssen weitere Schritte erwägt werden.
	- Referent Sport arbeitet sich ein.
	• <b>Soziales</b>
20	- Das Referat Internationale Studierende hat sich getroffen.
	- Härtefälle wurden gemacht
	- eventuell eine Person für Soziales
	- Claudi hat auf der BuFaTa ET referiert
	• <b>Finanzen und Inneres</b>
25	- Der Haushaltsplan und die Änderung dessen wurde vom Rektorat genehmigt.
	• <b>Personal</b>
	- alle ThinkPads sind da und werden eingerichtet
	- Der entsprechende FA wurde abgerechnet
3	

GF Protokoll

23.11.2020

- die ThinkPads werden dann folgendermaßen verteilt: 3 zur freien Verwendung im Stahlschrank Zi. 3, einer als Laptop für Zi. 15

- **Öffentlichkeitsarbeit**

- Wir möchten noch eine Rundmail rumschicken, leider konnte diese noch nicht fertig gestellt werden. Claudi ist darüber traurig, aber Härtefälle und Briefumschläge für den Wahlausschuss durch die Gegend tragen war wichtiger.
- Die Seite der Senatskandidieren ist bald(tm) fertig. Sie soll in die Rundmail rein.

### 3. G20112302 Infos aus dem Servicebüro

#### 3.1. Materialverleih

- 10 Die TUUWI möchte in den nächsten Tagen die Buttonmaschine ausleihen. Normalerweise erfolgt die Ausleihe per Kautions und in diesem konkreten Fall einem Betrag für das Gebrauchsmaterial. Bitte über die Umstände beraten und entsprechend beschließen. Vorschlag von Frau Rube wäre, 5€ pauschal für das Verbrauchsmaterial zu berechnen.

15 **Die Geschäftsführung nimmt dankend den Vorschlag an und beschließt diesen Vorschlag einstimmig.**

#### 3.2. Schlüssel Integrale

Durch das Gebäudemanagement wurde das Schloss im Zimmer der Integrale (Raum 14) ausgetauscht, da das Schloss kaputt war. Die Integrale hat 8 Schlüssel erhalten und hat vor, noch einen weiteren nachzumachen. Beim StuRa soll eine Liste der Schlüsselinhaber:innen liegen.

- 20 *Die Geschäftsführung nimmt dies zur Kenntnis.*

### 4. G20112303 Weihnachtsessen StuRa GF - Angestellten

Aufgrund der aktuellen Lage muss die Geschäftsführung über entsprechende Alternativen und Maßnahmen reden.

*Wir haben darüber geredet und denken, dass wir eine Lösung gefunden haben.*

GF Protokoll

23.11.2020

## 5. G20112304 Kündigung Vertrag nextbike

Der StuRa muss entsprechend der Auflage des Rektorates und dem nicht Beschluss des möglichen zukünftigen Vertrages den Altvertrag kündigen. Hiermit wird der Antrag gestellt, dass der aktuelle Vertrag mit nextbike gekündigt wird.

- 5 *Es gibt keine weiteren Diskussionen dazu, wir müssen es ja machen.*

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 6. G20112305 „So ein zweiter Monitor wäre schon geil“ (Malte, 2020)

Marian hat uns folgende Mail mit dem oben genannten Betreff gesendet:

- 10 „Hallo liebes Referat Technik, liebe GF,  
da mir vorhin wieder mal das Zitat von Malte durch den Kopf schoss, als ich überlegte, ob ich morgen im StuRa oder zuhause arbeite und in diesem Moment gerade vor einer Menge Monitore stand, kam mir eine zündende Idee... Wie wäre es, wenn man das einfach mal umsetzt? ;D
- 15 Leider ist das „einfach mal“ wohl nicht so direkt möglich, aber vielleicht bekommt man es zumindest in Teilen und/oder bis Ende des Jahres ja tatsächlich umgesetzt...  
Die größten Probleme sind vermutlich der Platz auf den Schreibtischen und u.U. der Strom in der Baracke. Vielleicht überlädt man das Netz ja nicht zu stark, wenn nur jeder zweite Arbeitsplatz einen zweiten Monitor erhält.
- 20 Zu den Monitoren an sich: Wir haben im Informatiklabor noch zig 19“ Monitore rumstehen, die meines Wissens noch keine Verwendung gefunden haben und die man ggf. umsetzen könnte. Es wäre das gleiche Modell wie die Monitore im Flur, mit DVI und VGA Anschluss; DVI DVI Kabel haben wir auch über. Da die Rechner soweit mir bekannt „nur“ einen Display Port Ausgang noch frei haben, wären dafür jedoch Adapter notwendig.
- 25 Was zu klären wäre...  
@GF: Möchte man das umsetzen und weiter forcieren? Schätzt ihr den Platz auf den Tischen als genügend dafür ein?  
@Technik: Kann man das eurer Einschätzung nach überhaupt umsetzen (wegen Strom und so)?
- 30 Nachfolgend...  
@Technik/Matthias(?): Habt ihr DVI DP Adapter?  
@GF: Wie viele Plätze möchte man entsprechend ausstatten?  
@Marian: Monitore (n größer gleich 10 sollte möglich sein) klarmachen :P
- 35 Ich hoffe, ihr könnt meinen nächtlichen Ausführungen folgen; bei Fragen kann ich das ggf. auch etwas weiter ausführen.“

GF Protokoll

23.11.2020

**Diskussion:**

Robert kann die Intension verstehen, jedoch ist eine Kombination von alt und neu nicht sinnvoll (Farbtemperatur). Auch die Kombination von 4:3 und 16:9 ist kritisch zu sehen. Vorschlag dazu wäre jedoch, dass man für jeweils einen Arbeitsplatz pro Büro (außer ÖA) mit zwei Monitoren ausstattet und diese neu anschafft. Technisch sollte dies in der Baracke funktionieren.

*Kurz gefasst: Idee gut, aber die alten Monitore sind nicht wirklich zweckmäßig. Finanztechnisch lässt es sich nicht mehr im alten Haushaltsjahr abdecken, jedoch wäre es mittelfristig ins Auge zu fassen, passende Monitore entsprechend anzuschaffen.*

*Wir bedanken uns für die Anregung!*

**10 7. FA: G20112306 Gebärendensprachkurse Wintersemester (Raum)**

**Antragsteller:** Claudia Meißner

**Antragstext**

Der StuRa möge beschließen, die Finanzierung der Räume der zukünftigen Termine der Gebärendensprachkurse mit bis zu 1500 € sicherzustellen.

Formular(e): siehe Anhang ab Seite 8

**Begründung**

Raum für die Gebärendensprachkurse im Wintersemester; weil wir dank Corona keinen ausreichenden Raum bekommen haben. Der geplante Raum in einem StudiClub kann unter den aktuellen Regelungen leider auch nicht genutzt werden, so wie viele andere Räume, die wir gerne genutzt hätten. Es wird auch noch einmal mit der Uni gesprochen ob es denn nicht doch über die finanziert werden könnte.

**25 Diskussion und Nachfragen**

Die Gebärendensprachkurse werden normalerweise durch den StuRa organisiert und durch die Universität grundfinanziert. Diese Kurse sollten eigentlich im Club Hängemathe stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Nutzung jedoch nicht möglich. Die Raumvergabe kann uns leider keine Räume trotz großer Mühe keine Räume geben. Deshalb wurden die Kurse extern in Räume des Riesa e.V ausgelagert, die Geld kosten. Für November wurde dies bezahlt. Jedoch ist dies unsicher für die folgenden Monate, sodass hier pauschal ein Betrag beantragt wird, um sicherzustellen, dass die Kurse stattfinden. Abgerechnet wird es tageweise. Das Tusculum steht aktuell auch nicht zur Verfügung. Es wird sich jedoch bemüht noch Räumlichkeiten (vor allem für den kleinen fortgeschrittenen Kurs) zu finden.

**35 Einschätzung des Geschäftsführer Finanzen:**

Grundsätzlich benötigen wir für alles ab 500 € eine Wirtschaftlichkeitsprüfung oder eine Begründung dafür, dass eine freihändige Vergabe für den Betrag von über 500 € hier notwendig ist. Falls sie vorliegt können wir dies auch beschließen.

**Die entsprechende Begründung, warum auf ein Vergabeverfahren verzichtet wurde:**

40 Auf Grund der aktuellen Coronabestimmungen ist die Raumauswahl sehr eingeschränkt, da viele Institutionen, ihre Räume nicht zur Verfügung stellen, da diese entweder zu klein sind oder sie sich mit der Vermietung der Räume zumindest in eine Grauzone begeben würden (zum Beispiel

GF Protokoll

23.11.2020

der StudiClub der eigentlich vorgesehen war). Daher hat zum Beispiel das Tuskulum (StuWe) abgesagt. Nach längerer Recherche nach Möglichkeiten, war dieser Raum verfügbar.

Es gibt keine weiteren Diskussionspunkte.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

## 5 8. Geschlossene Sitzung

### 9. Sonstiges

Es gibt nichts sonstiges im offenen Teil.

## A. Anhang

10

GF Protokoll

23.11.2020

**A.1. G20112306 Gebärendensprachkurse Wintersemester (Raum)**



Version 18.09.2019



**Finanzantrag**

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum zur Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de), Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind  
 Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant\_in

AG:  Datum Bestätigung Plenum

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO)** (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

**Anweisung**

GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt**

Buchhaltung

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)

GF Protokoll

23.11.2020



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Raum für die Gebärdensprachkurse im Wintersemester; weil wir dank Corona keinen ausreichenden Raum bekommen haben. Der geplante Raum in einem StudiClub kann unter den aktuellen Regelungen leider auch nicht genutzt werden, so wie viele andere Räume, die wir gerne genutzt hätten. Es wird auch noch einmal mit der Uni gesprochen ob es denn nicht doch über die finanziert werden könnte.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

**Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1500	Raummiete
<b>1.500,00 €</b>	<b>Summe Ausgaben</b>

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
1500	StuRa
<b>1.500,00 €</b>	<b>Summe Einnahmen</b>

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

23.11.2020



Version: 17.09.2019



**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

**Allgemeines**

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Gebärdensprachkurse Wintersemester Raum

Einholung des Angebots per:

- Telefon
  Fax
  Mail
  Internet
  Sonstige:

Beginn **04.11.2020** Ende **09.11.2020**

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Riesa efau (70€ +Mwst)	1.299,20 €
2) Tuskulum (StuWe) - nicht verfügbar	
3)	
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

**Begründung:**

unter aktuellen Corona-Bedingungen verfügbar in der benötigter Größe für die Kurse. Außerdem können wir den Schlüssel für den Raum behalten und müssen diesen nicht jedes Mal neu ausleihen.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF Protokoll

23.11.2020

AW: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs

**Betreff:** AW: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs**Von:** Theresa Schwarzkopf**Datum:** 09.11.2020, 14:51**An:****Kopie (CC):**

"claudia.meissner

Liebe Frau Ackermann, liebe Frau Kreher,

vielen Dank für das Angebot. Wir würden es sehr gern annehmen für alle Dienstage und Donnerstage im November. Das wären dann sechs Tage, wenn wir bereits morgen starten können.

Die Finanzierung wird durch die TU Dresden übernommen, deswegen sollte die Rechnungsanschrift wie folgt lauten:

TU Dresden  
Helmholtzstraße 10  
01069 Dresden

Den Vertrag unterschreiben wird die Referentin Soziales des Studierendenrates, Claudia Meißner. Sie kann morgen Vormittag zur Unterzeichnung des Vertrages vorbei kommen. Dabei kann sie dann auch den Schlüssel entgegen nehmen. Welche Uhrzeit wäre da passend?

Wir hätten noch zwei organisatorische Fragen:

Gibt es in dem Raum ein Flipchart oder die Möglichkeit, dass Sie eines bereitstellen?

Gibt es außerdem einen Beamer oder eine geeignete Fläche?

Über eine entsprechende Information würden wir uns freuen, damit wir für den Start morgen alles vorbereiten können.

Vielen Dank, dass Sie dies alles so kurzfristig ermöglichen.

Mit vielen Grüßen

Theresa Schwarzkopf  
Sozialberaterin Studierendenrat TUD

Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

---

**Von:****Gesendet:** Donnerstag, 5. November 2020 18:58**An:** Schwarzkopf, Theresa**Cc:****Betreff:** Re: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs

Liebe Theresa Schwarzkopf,

## GF Protokoll

23.11.2020

AW: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs

vielen Dank für Eure Anfrage.

Für den November können wir Euch unterstützen, da unsere Angebote größtenteils gerade nicht statt finden.

Als Raum würde ich unseren Dachsaal vorschlagen, der ist groß genug und lässt sich gut lüften.

Ich habe nächste Woche kaum Zeit und habe daher schon meine Kollegin Ivonne Kreher gebeten sich um alles weitere zu kümmern (Sie bekommt diese E-Mail Cc). Sie ist allerdings erst Dienstag vormittag wieder da und würde sich daher direkt mit Dir in Verbindung setzen, sofern alles nachstehende für Euch passen würde.

Normal würde der Raum 96,- € pro Termin kosten. Ich würde Euch 70 € pro Termin anbieten, plus MwSt. Wenn ihr schon gleich nächsten Dienstag starten wollt, dann wäre dies auch möglich. Dann müssen wir nur sehr fliegend alles machen.

Die Details würdest Du mit Ivonne besprechen. Für November bekommt ihr dann einen Schlüssel (50 € Schlüsselkaution) dann bitte schon am Dienstag mitbringen, wenn es da schon losgehen soll.

Ich habe jetzt leider auch keine Zeit mehr den Vertrag schon vorzubereiten, daher hoffe ich, dass es Dir so erstmal weiter hilft.

Wenn es tatsächlich noch Unklarheiten gibt, dann kannst Du mich morgen anrufen, aber erst nach 12 Uhr.

LG

Denise

Mit freundlichen Grüßen  
Denise Ackermann

Bereich Kunst & Gesellschaft

Tel.:  
Mobil:

---

Die riesa efau - Fördermitgliedschaft, ab 30 Euro im Jahr sind Sie dabei und unterstützen:  
riesa efau. Kultur Forum Dresden  
Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst  
Internationale Dresdner Sommerakademie für bildende Kunst  
Mehrgenerationenhaus Dresden- Friedrichstadt

---

Adlergasse 14  
01067 Dresden  
Tel.: +49-(0)351 / 866 02-11  
Fax: +49-(0)351 / 866 02-12  
email: [verein@riesa-efau.de](mailto:verein@riesa-efau.de)  
web: [www.riesa-efau.de](http://www.riesa-efau.de)  
[www.motorenhalle.de](http://www.motorenhalle.de)  
[www.sommerakademie-dresden.de](http://www.sommerakademie-dresden.de)

---

eingetragener gemeinnütziger Verein  
Geschäftsführer: Frank Eckhardt  
Register: Dresden VR 9

## GF Protokoll

23.11.2020

AW: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Theresa Schwarzkopf

Gesendet: Donnerstag, 5. November 2020 14:41

An: "service@riesa-efau.de" service@riesa-efau.de

Betreff: Anmietung Räume im November - Gebärdensprachkurs

Liebes Team von Riesa Efau,

als Studierendenrat der TU Dresden organisieren wir jedes Semester Gebärdensprachkurse für Studierenden der TU Dresden. Diese Kurse sind Teil der Lehre an der TU Dresden und können nicht Online stattfinden, da die Kommunikation zwischen den Teilnehmenden viel über Körperbewegungen und Mimik stattfindet. An den Kursen nehmen 6 - 13 Teilnehmende und 2 Lehrende teil.

Leider kann uns die TU Dresden auf Grund der hohen Auslastung wegen Corona aktuell keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Deshalb sind wir für den November und ggf. darüber hinaus auf der Suche nach einer Alternative. Wir bräuchten einen Raum, in dem die Teilnehmenden ausreichend Abstand halten können und der bestenfalls auch belüftet werden kann.

Die drei Kurse sollen immer dienstags von 14:50 – 18:10 Uhr (2 Kurse) und donnerstags 16:40 – 18:10 Uhr (1 Kurs) stattfinden. Ein bisschen Vor- und Nachbereitungszeit benötigen wir zusätzlich.

Wäre es Ihnen möglich, uns für den November und eventuell darüber hinaus Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen?

Über ein Angebot würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Schwarzkopf (Dipl. Päd.)  
SozialberaterinStudierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Tel:

Fax:



---

## Protokoll des Förderausschusses vom 19.11.2020

Erstellt am 21. November 2020 von Sebastian Mesow.

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow  
Protokollant: Johannes Radde

Sitzungsbeginn: 18:46 Uhr  
Sitzungsende: 18:52 Uhr

Anwesende Mitglieder: Sven Herdes, Sebastian Mesow, Cédric Kekes, Johannes Radde  
Abwesende Mitglieder: Cao Son Ta  
Der Förderausschuss ist somit mit 3 von 5 Mitgliedern **beschlussfähig** (einer war verspätet).

Anwesende Gäste: Gina Manitta

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>2</b>
1.1. Allgemeine Belehrung . . . . .	2
1.2. Informationen zur besonderen Lage . . . . .	2
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen . . . . .	2
<b>2. HSG-Anerkennung: Kritische Rechtswissenschaften</b>	<b>2</b>
<b>3. Sonstiges</b>	<b>3</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>3</b>
A.1. HSG-Anerkennung Kritische Rechtswissenschaften . . . . .	4

FöA-Protokoll

19.11.2020

**1. Begrüßung und Formalia**

40 nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

**1.1. Allgemeine Belehrung**

5 Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

10 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

**2. HSG-Anerkennung: Kritische Rechtswissenschaften**

**Antragsteller:** Gina Manitta

**Antragstext**

Die Hochschulgruppe Kritische Rechtswissenschaften soll anerkannt werden. Formular(e):siehe Anhang ab Seite 4

15 **1.2. Informationen zur besonderen Lage**

20 Aufgrund der aktuellen Pandemie und der Ausgangsbeschränkung im Freistaat Sachsen (siehe SächsCoronaSchVO) findet die Sitzung digital statt. Die Anträge und eventuelle Anhänge wurden nicht unterschrieben digital an den Förderausschuss versandt.

25 Damit werden die finanzwirksame Beschlüsse (= Finanzanträge) des Förderausschusses unter dem Vorbehalt gefasst, dass die unterschriebenen Anträge den Studierendenrat erreichen.

30 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung der Hochschulgruppenanerkennungsanträge verzichtet.

**Vorstellung**

60 Die HSG ist neu und möchte sich kritisch mit bestehendem Recht und seinen Auswirkungen auf die Menschen auseinandersetzen. In Zukunft sind evtl. Vorträge und ein Podcast geplant.

**Diskussion und Nachfragen**

65 *Frage von Sebastian:* Gibt es bestimmte Rechtsformen, mit denen ihr euch beschäftigen wollt? Was gibt es für „Anwendungen“ bzw. Kannst du ein Beispiel geben?

70 *Antwort von Gina:* Der Fokus liegt auf Völkerrecht, also auf internationalem Recht. Ein Beispiel seien die sog. „Third world approaches“, die mit koloniale Abhängigkeitsstrukturen verbunden sind. Darüber hinaus wollen wir aber auch andere Themenfelder wie die marxistische oder die feministische Kritik abdecken.

75 **1.3. Hinweis zu Finanzanträgen**

35 Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach der Bestätigung des Protokolls auf einer Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen

*Frage von Johannes:* Wie wird man bei euch Mitglied?

80 *Antwort von Gina:* Noch gibt es keine Mitgliederstruktur, daher besteht die Mitgliedschaft vor allem aus Anwesenheit zu den Treffen. Es gibt auch keine Mitgliedsbeiträge.

FöA-Protokoll

19.11.2020

*Frage von Sebastian:* Wie habt ihr euch die Erschließung von Fördermitteln vorgestellt?

5 *Antwort von Gina:* Das ist nur veranstaltungsbezogen geplant. Da keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden, soll Geld von extern akquiriert werden um Veranstaltungen – besonders Vorträge – stattfinden zu lassen.

15 Anderes bekanntgegeben wurde – an den Donnerstagen, an welchen keine StuRa-Sitzung stattfindet um 18:30 Uhr als Audio-konferenz mittels der Software BigBlueButton.

10 **Der Antrag ist ohne Gegenrede angenommen.**

20 *Sebastian:* Die nächste Förderausschuss-Sitzung ist am 03.12.2020. Falls der Termin verschoben wird, wird er auf der Webseite bekanntgemacht.

### 3. Sonstiges

Der Förderausschuss tagt ab dem 26.10.2020 während der Vorlesungszeit – sofern nichts

25 Im Förderausschuss sind aktuell noch zwei Plätze von insgesamt sechs Plätzen frei. Die Mitglieder des Ausschusses würden sich über weiteres Engagement freuen.

## A. Anhang

FöA-Protokoll

19.11.2020

**A.1. HSG-Anerkennung Kritische Rechtswissenschaften**



Seite 1 von 3



**Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe**

An den StuRa TU Dresden

**Angaben zum:zur Antragsteller:in**

Name, Vorname Manitta, Gina

Kontakt

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.

Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

**Angaben zur Gruppe**

Name der Gruppe Kritische Rechtswissenschaft Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe **kritische-ReWi.dresden@posteo.de**

Kontaktperson(en) Juliane Wiedersberg, Klara Kothe, Lara Edtmüller, Paul Stewens

Kontaktmöglichkeiten

**Gruppenvertreter:innen**

Nur die hier angegebenen

Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein

Ausscheiden eines als

Vertreter:in genannten

Mitglieder) sind dem StuRa

umgehend mitzuteilen.

Lara Edtmüller, Paul Stewens, Klara Kothe, Juliane Wiedersberg, Helena Kowalewska Jahromi, Jonathan Dietz, Gina Manitta, Lukas Schüttlöffel, Florian Papadopoulos

**Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele**

1. Zweck der HSG ist die Erweiterung der juristischen Lehre, Forschung und Praxis um kritische Perspektiven und Theorien, insbesondere durch die Einbeziehung kritischer Perspektiven auf bestehende hierarchische und diskriminierende Strukturen.

2. Die HSG "Kritische Rechtswissenschaften Dresden" setzt es sich zur Aufgabe, ein Forum für interessierte Studierende zu sein und Ansprechpartnerin für Universität und Dozierende.

Dafür setzt sie sie sich zur Aufgabe:

- a. die Beschäftigung mit kritischer juristischer Forschung , insbesondere im Kontext des internationalen Rechts sowie in Rechtsgebieten, mit denen sich die Forschung und Lehre der Technischen Universität Dresden auseinandersetzt;
- b. den Austausch und die Vernetzung mit anderen Gruppen und Akteur\*innen, insbesondere dem Bundesarbeitskreis kritischer Juragruppen;
- c. die Erschließung von Fördermitteln und Sponsor\*innengeldern;
- d. weder parteipolitisch oder konfessionell gebunden zu sein und sich einer offenen Gesellschaft verpflichtet zu fühlen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32042/32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: stura@stura.tu-desden.de

FöA-Protokoll

19.11.2020

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus 9 Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
  - Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

Wissenschaftlichemitarbeiterin, Juristische Fakultät

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
  - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr.  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden.  nicht vorhanden.
  - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

FöA-Protokoll

19.11.2020

**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 16.11.2020

Unterschrift

**Vom StuRa auszufüllen**

**Genehmigung**

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

## A.9. Fehlende Quartalsberichte

### A.9.1. Fehlende Quartalsberichte 2016

Q4/2016	· Inneres
---------	-----------

### A.9.2. Fehlende Quartalsberichte 2017

Q1/2017	· Inneres · Hochschulpolitik
Q2/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
Q3/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2017	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Öffentlichkeitsarbeit

### A.9.3. Fehlende Quartalsberichte 2018

Q1/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q2/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q3/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2018	· Inneres · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit

### A.9.4. Fehlende Quartalsberichte 2019

Q1/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
---------	---

Q2/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q3/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q4/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Soziales · Personal

**A.9.5. Fehlende Quartalsberichte 2020**

Q1/2020	<ul style="list-style-type: none"><li>· Finanzen &amp; Inneres</li><li>· Lehre &amp; Studium: Ref. QE</li><li>· Hochschulpolitik</li><li>· Öffentlichkeitsarbeit</li><li>· Soziales</li><li>· Personal</li></ul>
Q2/2020	<ul style="list-style-type: none"><li>· Finanzen &amp; Inneres</li><li>· Lehre &amp; Studium: Ref. QE</li><li>· Hochschulpolitik</li><li>· Öffentlichkeitsarbeit</li><li>· Soziales</li><li>· Personal</li></ul>
Q3/2020	<ul style="list-style-type: none"><li>· Finanzen &amp; Inneres</li><li>· Lehre &amp; Studium \ Ref. Kultur</li><li>· Hochschulpolitik</li><li>· Öffentlichkeitsarbeit</li><li>· Soziales</li><li>· Personal</li></ul>

\ ist als Differenz der Mengen A und B zu verstehen („Mengenminus“). Die Berichte aus den entsprechenden Referaten lagen also bereits vor.

## B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 38  
(davon aktiv: 37, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 19  
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 25

Es waren 32 von 37 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

### FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 2

A	Johannes Vogel	anwesend	X
B1	Maximilian Rothe	anwesend	X
EV	Nick Dienel	n. anw.	–

### FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
EV	Franziska Striedinger	anwesend	–

### FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Yannic Hielscher	<i>Sitz ruht</i>	–
B1	Annika Körner	anwesend	X
EV	Robert Ucinski	n. anw.	–

### FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Robert Kernbach	anwesend	X
EV	Sinja Bräuer	n. anw.	–

### FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Johannes Radde	anwesend	X
EV	Katherina Löbel	n. anw.	–

### FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	anwesend	X
EV	Jessica Nitsche	n. anw.	–

### FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Jonas Merkwitz	unentsch.	X
EV	Tobias Fankhänel	n. anw.	–

### FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Ludwig Tesar	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	anwesend	X

### FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Görlitz	anwesend	X
EV	Hagen Schwalm	n. anw.	–

### FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Louis Kohaupt	anwesend	X
EV	Elisabeth Franz	anwesend	–

### FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Maja Moch	anwesend	X
EV	Nicolas Seibel	n. anw.	–

### FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Aaron Leubner	anwesend	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

### FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Teodora Ivoniciu	anwesend	X
B1	Patrik Phan	anwesend	X
EV	Lutz Thies	n. anw.	–

### FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Gina Manitta	anwesend	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

**FSR Maschinenwesen**

Stimmrechte: 4

A	Max Friedemann	anwesend	X
B1	Kilian Block	anwesend	X
B2	Maximilian Jonas Merten	anwesend	X
EV	Claudia Meißner	anwesend	–
GF	Sven Herdes	anwesend	X

**FSR Mathematik**

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Rogoll	unentsch.	X
EV	Niclas Richter	n. anw.	–

**FSR Medizin**

Stimmrechte: 3

A	Anne Schedel	anwesend	X
B1	Justus Klein	anwesend	X
B2	David Färber	entsch.	–
EV	Christian Soyk	anwesend	X

**FSR der Philosophischen Fakultät**

Stimmrechte: 2

A	Laura Funke	anwesend	X
B1	Leonard Heimel	entsch.	–
EV	Nicolas Zander	anwesend	X

**FSR Physik**

Stimmrechte: 1

A	Bertolt Schirmacher	n. anw.	–
EV	György Neumann	anwesend	X

**FSR Psychologie**

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Tabea-Kejal Jamshididana	n. anw.	–

**FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)**

Stimmrechte: 1

A	Sandra Einsfeld	anwesend	X
EV	Chiara Di Carlo	n. anw.	–

**FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Stimmrechte: 1

A	Marian Schwabe	anwesend	X
EV	Josua Weber	n. anw.	–

**FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“**

Stimmrechte: 2

A	Cédric Kekes	anwesend	X
EV	Marius Schiller	n. anw.	–
GF	Cao Son Ta	anwesend	X

**FSR Wirtschaftswissenschaften**

Stimmrechte: 3

A	Tobias Wildenauer	unentsch.	X
B1	Saskia Beyer	entsch.	X
B2	Lea Wagner	entsch.	–
EV	Cornelius Lerch	n. anw.	X

**Gäste**

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Anne Mantei
2	Anne Mantei
3	Constanze Kothmann
4	Jan-Malte Jacobsen (Wahlleiter)
5	Marvin Jörg Maier
6	Natalia Fomina
7	Sascha Schramm
8	Stanislaw Bondarew

Die Stimmrecht tragenden Vertreter\_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

## C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	MW ... Maschinenwesen
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	n.anw. ... nicht anwesend
AE ... Aufwandsentschädigung	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PM ... Pressemitteilung
BAR ... Barkhausen-Bau	PoB ... Politische Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	Ref ... Referat
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	RF ... Referent_in
DB ... Deutsche Bahn AG	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SCS ... ServiceCenterStudium
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ET ... Elektrotechnik	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
EV ... Ersatzvertreter_in	SoSe, SS ... Sommersemester
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FSR ... Fachschaftsrat	FuP ... Finanzen und Projektförderung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	SV ... Sitzungsvorstand
GB ... Geschäftsbereich	TO ... Tagesordnung
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TOP ... Tagesordnungspunkt
GO ... Geschäftsordnung	TUD ... Technische Universität Dresden
GrO ... Grundordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSP ... Gleichstellungspolitik	USZ ... Universitätssportzentrum
HoPo ... Hochschulpolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 ( $\hat{=}$ StuRa-Baracke)
HSG ... Hochschulgruppe	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
ING ... Ingenieurwissenschaften	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ini ... Initiativantrag	WiSe, WS ... Wintersemester
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse